



CDU

Christlich Demokratische Union

Fraktion

im Rat der Gemeinde Havixbeck

Rede des Fraktionsvorsitzenden Thorsten Webering
zum Gemeinde-Haushalt 2020

Havixbeck, 05.12.2019

Die Zukunft ist offen. Sie hängt von uns ab – von uns allen.

(Karl Popper)

Sehr geehrter Herr Gromöller, sehr geehrte Damen und Herren der Gemeindeverwaltung, sehr geehrte Ratsmitglieder, sehr geehrter Herr de Carné, liebe Gemeinde,

die Zukunft ist offen. Sie hängt von uns ab – von uns allen, so Karl Popper – österreichischer-britischer Philosoph. Und so ist es. Der Haushalt 2020 und der Ausblick bis 2023 stehen zur Beratung an. Dort sitzen wir alle gemeinsam im Boot. Und genau dieses Boot liegt in unserem Heimathafen der Gemeinde Havixbeck. Das Meer befindet sich nicht gerade vor Ort, aber die Wellen schlagen hier manchmal auch ganz schön hoch. So lassen sie uns einen kurzen Blick zurück auf das Jahr 2019 nehmen.

Anfang des Jahres standen stürmische Zeiten an. Es ging um das Sandsteinmuseum. Viele Fregatten waren unterwegs und das in ganz unterschiedliche Richtungen. Letztlich musste es ein Bürgerentscheid richten. Das Ergebnis fiel eindeutig gegen die Weiterentwicklung zum Kompetenzzentrum aus. Was lernen wir daraus – was hat die CDU-Fraktion daraus für Lehren gezogen? Wir werden in Zukunft die Ohren noch mehr am Bürger haben und unsere Politik besser erklären beziehungsweise verständlicher machen. Begonnen haben wir damit bereits und zwar in Form eines CDU-Marktstandes auf dem Wochenmarkt. Ferner präsentieren und reflektieren wir im Rahmen von Podcasts die aktuellen Geschehnisse und veröffentlichen diese in den sozialen Medien.

Schauen wir gemeinsam auf die Erfolge des Jahres 2019. Einen Anbau für die Anne-Frank-Gesamtschule auf den Weg gebracht und den Anschluss an die Datenautobahn mittels Glasfaser geschafft. Dank des Landwirtschaftlichen Ortsverbandes stehen die Zeichen gut, dass auch der Außenbereich angeschlossen wird. Darüber gilt es noch heute in der Ratssitzung zu entscheiden. In diesem Zusammenhang erinnere ich gerne an meine Eingangsworte. Die Zukunft ist offen. Sie hängt von uns ab – von uns allen.

Stolz können wir scheinbar auch sein, dass unsere in den Sitzungen vorgetragenen Anfragen der Ratsmitglieder der CDU-Fraktion Anlass zu sein scheinen, dass daraus andere einen Antrag formulieren. Wenn wir der Stein des Anstoßes sind, reicht uns das. So geschehen beispielsweise bei unserer Anfrage zur Fokussierung auf den AFG-Anbau und in Bezug auf die anzugehende Geschwindigkeitsbegrenzung an der Schützenstraße aufgrund der dortigen Ansiedlung der Kindertagesstätte Naturreich. Da scheinen wir als CDU-Fraktion tatsächlich Vordenker zu sein.

Die Ortsentwicklung unter dem Vorsitz unseres stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden Christian Albrecht schreitet deutlich voran. Ein neues Gewerbegebiet an der Schützenstraße und ein Neubaugebiet an der Münsterstraße unter Dach und Fach. Hier gilt unser Dank Fred Eilers und Christian Albrecht, die beide maßgeblich in zahlreichen Gesprächen und Terminen dazu beigetragen haben, dass wir hier so erfolgreich unterwegs sind. Des Weiteren werden an der Münsterstraße Ecke Schützenstraße und am Gennericher Weg Ecke Kleibrink – ehemals Möbel Frede – weitere Wohnbebauungen entstehen.

Die trauten Wände auch mal allein oder zu zweit genießen oder guten Gewissens zur Arbeit fahren und dabei die Kinder wohl behütet wissen? Das ist in unserer Gemeinde Havixbeck kein Problem, denn für eine ausreichende Zahl an Kindertagesstätten-Plätzen ist gesorgt und unsere im Ort etablierten Schulen tragen ihr Übriges dazu bei. Den stets auf die Familienfreundlichkeit ausgerichteten Fokus trägt der auf unsere Initiative hin gegründete Arbeitskreis Vereinbarkeit von Familie und Beruf im Herzen. Hier gilt unser Dank an die parteiübergreifenden Mitglieder und die Vorsitzende des Gemeindeelternrates Ruth Schulze Schleithoff für das unermüdliche Engagement. Wir bleiben gemeinsam am Ruder. Obwohl die Einführung einer Windeltonne, einer gesicherten Ferienbetreuung durch den Gemeindeelternrat und künftig auch die Einführung einer Familienkarte Ergebnisse unseres Arbeitskreiswirkens sind, so bleibt der Wehrmutstropfen, dass die Verwaltung hier nicht immer so mit rudert oder gar in anderer Richtung unterwegs ist. Ja generell hat man immer wieder das Gefühl, dass nicht an einem Strang gezogen wird. Hier gilt es in Zukunft zielgerichteter zu agieren.

Im Sommer blies uns der Wind nicht gerade um die Ohren. Und dennoch war das Thema Windenergie ein bewegendes Thema. Viele sind hartnäckig in Bezug auf den einmal eingeschlagenen Weg, wenige in Bezug auf das Ziel, so einst Friedrich Nietzsche. Das Ziel seitens der CDU-Fraktion ist es, dass die Gesundheit von Menschen nicht gegen den Klimaschutz ausgespielt wird. Hier müssen wir unseres Erachtens alles in unserer Macht Stehende tun, um Familien ihr trautes Heim ohne Einschränkungen zu erhalten. Und wir weisen in diesem Zusammenhang einen möglichen Vorwurf, dass sich die CDU-Fraktion dem Klimaschutz verschließe, entschieden zurück. Als es um die mögliche Ausrufung des Klimanotstandes ging, haben wir als einzige Fraktion konkrete Handlungsmaßnahmen für die Gemeinde Havixbeck vorgeschlagen. Wir unterstützen ganz konkret die Förderung von Photovoltaikanlagen sowie den Ausbau von E-Ladesäulen und haben dieses auch in den Haushalt 2020 eingebracht.

Richten wir nunmehr den Blick in die Gegenwart und in die Zukunft. Schon Perikles sagte, „es ist nicht unsere Aufgabe die Zukunft vorher zu sagen, sondern gut auf sie vorbereitet zu sein“. Die Zeichen stehen aktuell nicht schlecht. Der Arbeitsmarkt, die dadurch sprudelnden Steuereinnahmen und die Zinssituation tragen deutlich dazu bei, dass der Haushalt konsolidiert ist und ein Überschuss im Haushalt 2020 ausgewiesen werden kann. Das ist gut so. Aber und da stimmen wir mit Herrn Gromöller überein, dass Haushalte nicht in schlechten, sondern in guten Zeiten ruiniert werden. Letztlich hat sich die CDU-Fraktion konstruktiv, kritisch im Rahmen einer Klausur mit dem Haushalt 2020 auseinandergesetzt. Und ja – wir haben Positionen in den Haushalt eingebracht, die dazu beitragen, dass wir uns weiter auf die Zukunft vorbereiten und uns ausrichten – allesamt Positionen in Form rentierlicher Investitionen und eben nicht die wahre Lust am Geldausgeben. Oder was ist falsch Mittel für E-Ladesäulen im Ortskern und an den Märkten vorzusehen? Das fördert die E-Mobilität Innerorts aber auch für Besucher und Touristen ist es ein willkommener Mehrwert. Den Marketingverein zentral anzusiedeln und damit verbunden die Möglichkeit besucherfreundliche Öffnungszeiten anzubieten – was ist dort nicht förderlich für die Wirtschaft und den Tourismus? Des Weiteren unterstützt die CDU-Fraktion den Antrag der Musikschule, die seit Jahren ohne Inflationsausgleich festgelegte Förderung auch an die heutige Schülerzahl und die Kostensituation anzugleichen. Unsere Musikschule ist genauso wie das Segelschiff Passat für Travemünde ein Aushängeschild für Havixbeck. Auch werden wir uns für den Antrag des Fördervereins Alte Schule Hohenholte einsetzen, denn die Identifikation mit der Heimat im Rahmen des Förderprogramms Heimatzeugnis ist unseres Erachtens mehr als unterstützenswert. Ferner unterstützen wir die

Ermächtigungsübertragung von 100.000 € zu Gunsten der Sportanlage SW Havixbeck. Gleichsam hat die CDU-Fraktion den Fokus auf das Förderprogramm Moderne Sportstätten 2022 gelegt, um mit den vorgenannten Geldern gegebenenfalls auch den Eigenanteil von 20 % der förderfähigen Maßnahmen für die Vereine zu übernehmen. In diesem Zusammenhang dürfen wir uns als CDU-Fraktion bei allen Ehrenamtlichen in Havixbeck und Hohenholte bedanken. Danke für euer Engagement, dass ihr uns alle stets auf Kurs haltet. Wir begrüßen neben den bereits erwähnten Investitionen auch die Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses und den Bau einer Atemschutzwerkstatt sowie die Sanierung des Schwimmerbeckens im Freibad.

Den im Haushalt 2020 aufgeführten Stellenplan können und wollen wir nur mit weitgehenden Kompensationen tragen. Eine vorgesehene Personalkostensteigerung von dauerhaft gut 500.000 € bei ausbleibenden Kompensationen können wir nicht mittragen. Hier gilt für uns der Grundsatz der Wirtschaftlichkeit bei mindestens gleicher Leistungsfähigkeit. Ja – uns ist bewusst, dass Personalentscheidungen im Sinne von befristeten oder künftig wegfallenden Stellen stets nicht populär sind. Dennoch fühlen wir uns hier mehr dem Wohle der Gemeinde mit soliden Finanzen für die Zukunft und damit verbunden auch der künftigen Generationen verpflichtet. Im Zusammenhang mit dem Stellenplan zeigt sich wieder einmal, dass wir alle zusammen in einem Boot sitzen. Ja - es ist richtig, dass wir auch mal nicht alle in eine Richtung rudern. Aber solange der Takt stimmt, kommen wir voran. Anders ist es, dass wenn die eine Seite des Bootes in die eine und die gegenüberliegende Seite des Bootes in die andere Richtung rudert. Dann drehen wir uns im Kreis und kommen nicht voran. Deutlich wird es an der Stelle des Klimaschutzmanagers, der von der Gegenseite unermüdlich immer wieder eingebracht wurde – Symbolpolitik hin oder her. Letztendlich haben wir es geschafft zusammen das Ziel ins Auge zu fassen und einen Kompromiss zu finden. Statt einer halben Stelle für den Klimaschutz wird es nunmehr eine Stelle Gebäude-, Klimaschutz- und Fördermanagement geben. Ein Gewinn auf ganzer Linie für unsere Gemeinde – ach ja und das natürlich verbunden mit einer Kompensation.

Wir haben nunmehr in der letzten Haupt- und Finanzausschuss-Sitzung einen tragfähigen Kompromiss gefunden, der bis auf die Stelle des Digitalisierungsmanagers Kompensationen beinhaltet. In den übrigen Fällen der Gemeindebibliothek, des Bauhofs und der Hausmeisterstelle werden die heutigen Beratungen zum Ergebnis führen.

Wichtig ist für uns, dass allgemein das Verständnis herrscht: Im Hafen ist ein Schiff sicher, doch dafür werden Schiffe nicht gebaut. Stechen wir demnach in See, die CDU-Fraktion ist dafür bereit.

Daher wird die CDU-Fraktion unter Berücksichtigung der besprochenen Änderungen und einer Finalisierung der offenen Punkte im Stellenplan dem Haushalt 2020 zustimmen.

Wir danken den Verwaltungsmitarbeiterinnen und –mitarbeitern für ihren unermüdlichen Einsatz für die Gemeinde, ich danke für die stets konstruktive Zusammenarbeit im Rat und in der Fraktionsvorsitzenden-Runde und Herrn Gromöller für das Fairplay in Richtung Kommunal- und Bürgermeisterwahlen – danke. Ich wünsche uns heute gute finale Haushaltsberatungen.

Jetzt bin ich persönlich gespannt auf die Haushaltsreden der übrigen Fraktionen, denn zumeist – jedenfalls in der Vergangenheit – verschwand scheinbar stets das „S“ in Haushalt, so dass es schnell zu hau halt – hau halt drauf wurde. Wir dürfen gespannt sein, was alles wieder einmal nicht richtig dargestellt wurde oder was generell nicht richtig gemacht wurde. Mein Stil ist es nicht und ich hoffe, dass dies deutlich wurde.

In diesem Sinne: Setzen wir die Segel – weiter in Richtung Zukunft. Eine gute Zukunft für unseren Heimathafen – die Gemeinde Havixbeck!

Vielen Dank!

Ihr Thorsten Webering